



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017

1. Allgemeine Vereinsdaten

| | |
|--|----------------------------------|
| Gründung des Vereins: | 02.04.2008 |
| Sitz des Vereins: | Bahnhofstraße 30 in 08523 Plauen |
| Anerkennung Gemeinnützigkeit: | 15.04.2008 |
| Eintragung ins Vereinsregister: | 15.05.2008 |
| Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband: | 17.10.2008 |
| Gründungsmitglieder des Vereins: | 31 |
| Mitgliederanzahl zum 31.12.2017: | 173 |

2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Anzahl der Personen zum 31.12.2017:

| | ehrenamtlich | hauptamtlich |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Vorstand | 5 | |
| Vereinsvorsitzende | | 2 |
| Revisoren | 2 | |
| Büro / QM Pflege | | 5 |
| WohL-gepflegt | | 44 |
| WohL-beraten | 5 | 3 |
| WohL-betreut und WohL-getroffen | 28 | 11 |
| | 40 | 65 |

davon geförderte Arbeitsplätze

| | |
|--|----|
| • Soziale Teilhabe am Arbeitsplatz | 4 |
| • ESF – Förderung Langzeitarbeitsloser | 1 |
| • Bundesfreiwilligendienst | 1 |
| • Freiwilligendienst aller Generationen | 3 |
| • Alltagsbegleitung | 9 |
| • Arbeitsmarktprogramm „Wir machen das!“ | 2 |
| • Ehrenamt | 19 |

3. Chronologie 2017

- 01.01.2017 Fortführung des Angebotes für „Alltagsbegleitung für Senioren“ mit 9 ehrenamtlich tätigen Alltagsbegleitern
- Februar 2017 Einjähriges Bestehen des monatlich stattfindenden offenen Frauenstammtisch im Quartier 30 / Netzwerk für Frauen initiiert von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen
- März 2017 Start des „Betreuten Wohnen Plus“ in der Dittesstraße 60
- 11.06.2017 Teilnahme am Stadtteilstfest „Chrieschwitz brummt und lädt nach Afrika ein“
- 18.06.2017 Übergabe des Förderschecks in Höhe von 2.500,-€ durch die Bürgerstiftung Plauen für den Kauf von Tischen und Stühlen für das Familienkompetenzzentrum „JuLe“
- 15.07.2017 Eröffnung „Outdoorsportgarten“ und feierliche Übergabe der Sportgeräte am Wohngebiets – Treff Dittesstraße 60
- 02.08.2017 Mitgliederversammlung
- 02.09.2017 Serenadenmusik inmitten der Bahnhofstraße
Aufführung von Händels „Wassermusik“
- 01.11.2017 Eröffnung der Familienkompetenzstelle „JuLe“ auf der Jößnitzer Straße 48 mit Beratungs- und Kontaktangeboten für sozial benachteiligte Familien, Alleinerziehende und junge Familien
- 24.12.2017 Gemeinsamer Weihnachtsabend für einsame Menschen im Wohngebiets -Treff August-Bebel-Straße 1
- Verschiedene Termine Imageveranstaltungen zur Bekanntheit des Vereins und Patientengewinnung für den Pflegedienst an diversen zentralen Orten in der Stadt Plauen

4. Tätigkeitsbericht

Der Verein ist in 5 verschiedenen Bereichen tätig:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| WohL- getroffen | - Wohngebiets - Treffs |
| WohL- behütet | - Betreutes Wohnen |
| | - Notfallwohnungen |
| | - WohLfühlen zu Hause |
| WohL- beraten | - Beratungsangebote |
| WohL- gepflegt | - Häuslicher Pflegedienst |
| | - Podologie |
| | - Tagespflege |
| WohL- begleitet | - Alltagsbegleitung |

4.1. Wohl-gefunden - Wohngebiets - Treffs

Der Wohl e.V. unterhält 6 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten von Plauen.

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60)
- WGT Breitungstraße (Dr.-Max-Breitung-Straße 3)
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1)
- Quartier 30 (Bahnhofstraße 30)
- Familienkompetenzzentrum „JuLe“ (Jößnitzer Straße 48)

Alle diese Begegnungsstätten, die jeweils eine Kapazität für 30 bis 100 Personen haben, sind für die älteren und zunehmend auch jüngeren bzw. jung gebliebenen Bewohner der jeweiligen Wohngebiete mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil geworden.

Unser Familienkompetenzzentrum „JuLe“ (Junges Leben) ist das neue, niedrigschwellige Kontakt- und Beratungsangebot für Familien und Alleinerziehende in der Stadt Plauen. Unsere Mitarbeiter helfen bei der Beantragung von Leistungen und beraten in Behördenfragen. Parallel versteht sich unser Familienkompetenzzentrum als Treff und Begegnungsraum für junge Eltern mit ihren Kindern. Wir fördern den gegenseitigen Austausch mit anderen Familien und Alleinerziehenden und somit die Hilfe zur Selbsthilfe. „JuLe“ ist eng vernetzt mit einer Vielzahl an Vereinen, Institutionen und Behörden der Familienhilfe in der Stadt Plauen und vermittelt im konkreten Bedarfsfall an die entsprechenden Ansprechpartner.

Unter Mithilfe von mittlerweile 18 ehrenamtlichen Mitarbeitern organisierte unser Verein mit **3482** ehrenamtlich geleisteten Stunden in 2017 viele Hilfs- und Freizeitangebote in den Treffs, um den Alltag der Senioren zu erleichtern, Unterstützung beim Finden von sozialen Kontakten zu geben und dem Gefühl des Alleinseins entgegen zu wirken.

Das „Quartier 30“ wird zunehmend ein Ort für Beratung, Informationen und Stätte für Kultur, Gesundheit und Sport.

Besonderen Anklang finden nach wie vor die alljährlichen Sommerfeste und jahreszeitlichen Events in unseren Wohngebiets - Treffs. An der Veranstaltung „Heilig Abend nicht allein“ im Wohngebiets -Treff August-Bebel-Straße 1 halten wir weiterhin fest. Viele Senioren des Wohngebietes aber auch aus anderen Stadtteilen freuen sich auf die gemeinsamen Stunden bei Kerzenschein und stimmungsvollen Liedern.

Zum einem wichtigen Ritual der Hausbewohner und Bewohner der Umgebung etablierte sich das tägliche gemeinsame Mittagessen im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße 1 und im Wohngebiets - Treff Dittesstraße 60.

4.2. Wohl-behütet - Betreutes Wohnen

Ziel des Betreuten Wohnens ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60, das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9 und in der Bahnhofstraße 26 - 30. 178 Mieter in diesen Wohnhäusern haben mit uns Betreuungsverträge vereinbart.

Im Rahmen der Betreuungsverträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

- Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
- individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
- Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
- abwechslungsreiche Angebote in den Wohngebiets - Treffs zur Unterhaltung, Sport, Gesundheit, Musik und Tanz, Informationen zu aktuellen Themen, Kreativkurs und andere Veranstaltungen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen)
- Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
- Möglichkeit zur Schlüsselaufbewahrung
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten
- Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
- Fahrdienst – 1 x wöchentlich zu einer Einkaufseinrichtung

In unserem Katalog „Wohlfühlen zu Hause“ haben wir verschiedene Serviceangebote zusammengestellt, die auch Menschen außerhalb der betreuten Wohnstandorte in Anspruch nehmen können.

Darüber hinaus können Betroffene, zur Überbrückung von Notsituationen (z.B. Trennung, Flucht vor häuslicher Gewalt, Haftentlassung) 6 möblierte und mit Hausrat versehene Notfallwohnungen kurzfristig anmieten und erhalten bei Bedarf durch die Mitarbeiter des Einsatz-Teams schnelle und unbürokratische Hilfe.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2017 von 17 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

4.3. Wohl-beraten - Beratungsangebote

Im Bereich „Wohl-beraten“ werden durch unsere Mitarbeiter des Einsatz-Teams organisierte und bedarfsgerechte Hilfeleistungen angeboten.

Die zuständigen Mitarbeiter des Vereins stehen den Betroffenen in schwierigen Situationen zur Seite und versuchen mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.

Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote für jeden Einzelnen können sein:

- kostenfreie Sozialhilfe- und Wohngeldberatung
- Hilfestellungen für Arbeitslosengeld II - Empfänger
- präventive und nachsorgende Schuldnerberatung
- Hilfe bei Verwahrlosung
- Begleitung zu Behörden
- Energieberatung
- Kooperation mit Behörden

Im Jahr 2017 betreuten die Mitarbeiter des Einsatz-Teams im Monat durchschnittlich 8 Menschen mit Schulden, unterstützten sie beim Ausfüllen von Anträgen und anderen Formalitäten und begleiteten sie zu Behörden. In vielen Fällen konnte erfolgreich mit den Gläubigern Zahlungsmodalitäten vereinbart und bei manch einem die Zwangsäumung der Wohnung abgewendet werden.

Im Bereich der sozialen Betreuung kümmern sich unsere Mitarbeiter des Einsatz-Teams aktuell um durchschnittlich 50 Personen und bieten ihre Hilfe, Unterstützung und Begleitung an.

Die jeden Montag von 10.00 – 12.00 Uhr stattfindende Sozialberatung mit Mitarbeitern des Einsatz-Teams wird gut angenommen. Im Jahr 2017 nahmen verstärkt auch Flüchtlinge das Hilfs- und Beratungsangebot in Anspruch.

Auch in 2017 konnten wir der verstärkten Nachfrage nach gebrauchten Möbeln und Haushaltsgegenständen gerecht werden. Das Mitarbeiterteam im MöbelSozialFundus im Dittrichplatz 9 besteht aus 3 Personen (1x ehrenamtlich und 2x hauptamtlich) und deckte die Öffnungszeiten mit 2mal pro Woche gut ab.

Im KiEZ 28, einem Beratungszentrum, das in der Dr.-K.-Gelbke-Str. 28 zu finden ist, können sich insbesondere Bürger des Stadtteils Chrieschwitz über soziale Belange informieren und beraten lassen. Es werden auch hier die vom Einsatz-Team angebotenen sozialen Hilfestellungen vermittelt und die Integration gefördert. Seit der Eröffnung Anfang Juni 2016 werden die Sozialberatungssprechstunden dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr und die Betreuungssprechzeiten donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr im KiEZ 28 sehr gut angenommen.

Die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Vereinen und Institutionen ist uns dabei sehr wichtig.

4.4. WohL gepflegt - Pflegedienst

Das Tätigkeitsjahr 2017 war geprägt von der Stabilisierung der Tagespflege und der Weiterentwicklung des ambulanten Pflegedienstes. Dies erfordert eine gute Organisation und den optimalen Einsatz unserer Pflegekräfte.

Zum 31.12.2017 beschäftigten wir im Pflegedienst insgesamt 29 Pflegekräfte und betreuten 128 Klienten in der ambulanten Pflege.

Seit dem 01.03.2017 stellen wir unseren Klienten im Betreuten Wohnen in der Dittesstr. 60 ein zusätzliches Leistungsangebot zur Verfügung. Dieses Konzept richtet sich an pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Senioren, welche durch die Pflegekräfte des ambulanten Pflegedienstes rund um die Uhr betreut werden. Derzeit versorgen wir 9 Klienten im Betreuten Wohnen Plus.

Die Tagespflege in der Bahnhofstraße 26 besteht nunmehr seit zwei Jahren. Hauptaufgabe in 2017 war die Akquise weiterer Klienten. Optimal ist die Auslastung bei einer Betreuung von täglich 13 bis 15 Besuchern. Dieses Ziel hatten wir noch nicht erreicht, jedoch konnte das Bereichsergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden.

Zum 31.12.2017 nutzten 83 Personen das Hausnotrufsystem, dass wir in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz anbieten.

4.5. WohL begleitet - Alltagsbegleitung für Senioren

Auch in 2017 war ein Bestandteil unserer Serviceleistungen im Verein die ehrenamtliche Alltagsbegleitung für Senioren gefördert durch das Förderprogramm des Freistaates Sachsen „Alltagsbegleitung für Senioren“. Durchschnittlich 9 Alltagsbegleiter unterstützten 27 hilfebedürftige Senioren bei der Tages- und Freizeitgestaltung.

Insbesondere ist dies z.B.:

- gemeinsame Spaziergänge bzw. Teilnahme an Veranstaltungen unserer Wohngebiets - Treffs
- zusammen einkaufen gehen
- die Tageszeitung zusammen lesen
- Gespräche über die Familie
- gemeinsame Theaterbesuche
- gemeinsame Ausfahrten

Zwei Drittel der betreuten Senioren stammen aus den umliegenden Stadtteilen unserer Wohngebiets -Treffs.

Plauen, den 29.06.2018

Wohn- und Lebensräume e.V.